



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 12.–16. Mai 2021

3. Ökumenischer Kirchentag Frankfurt 2021 e. V.
Danziger Platz 12, 60314 Frankfurt am Main

An die
Mitglieder der 13. Landessynode der EKKW
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel

Bettina Limperg
Präsidentin
3. Ökumenischer Kirchentag

Magdeburger Straße 59
36037 Fulda
Tel.: 0661 96950-16
Fax: 0661 96950-22
limperg@kirchentag.de

30. Januar 2021

Grußbotschaft anlässlich der 9. Tagung der 13. Landessynode der EKKW

Sehr geehrter Herr Präses, sehr geehrte Frau Bischöfin,
sehr geehrte Hohe Synode, liebe Damen und Herren,

anlässlich der 9. Tagung der 13. Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihren Beratungen unter den besonderen Bedingungen dieser Tage gutes Gelingen und Gottes reichen Segen.

Sehr gern hätte ich Sie persönlich besucht und ausführlich von den Planungen zum 3. Ökumenischen Kirchentag berichtet. Sehr gern hätte ich Ihnen auch persönlich gedankt für das Engagement der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck für den 3. Ökumenischen Kirchentag. Und sehr gern wäre ich mit Ihnen ins Gespräch gekommen über all die Themen, die Sie für Ihre Kirche bewegen und die Fragen, die uns gemeinsam beschäftigen, auf die wir gemeinsam schauen.

„schaut hin“ – das ist das Leitwort des 3. Ökumenischen Kirchentags und es ist eine Aufforderung, genau hinzuschauen, nicht wegzusehen, nicht vorüberzugehen, sondern stehen zu bleiben und wahrzunehmen – und dann zu handeln. „Wieviel habt ihr?“, fragt Jesus die Jünger im Markusevangelium. „Geht hin und seht nach.“ Was er meint: Schaut genau hin und findet die unentdeckten, die unerwarteten, ja die unmöglichen Möglichkeiten. Denn mit Gottes menschenfreundlicher Perspektive werden mit fünf Broten und zwei Fischen alle satt. Welch eine Hoffnung ist das!

Und dann kam Corona! Corona verlangt von uns allen, dauernd die Perspektiven zu wechseln, neues zu wagen, altes über Bord zu werfen. „Was für ein Vertrauen“ hieß es beim Kirchentag in Dortmund – wie lange zurück liegt das – und wie aktuell auch jetzt wieder!

Perspektivwechsel prägen nun auch den 3. Ökumenischen Kirchentag. Er hat sich verändert, wir haben ihn verändert und sehr darum gerungen. „digital und dezentral“ lautet die neue Unterzeile zum 3. Ökumenischen Kirchentag 2021 in Frankfurt. Statt zigttausende nach Frankfurt und in die Region zu locken, kommt der Kirchentag nun zu den



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 12.-16. Mai 2021

Menschen. Trotz allem, was uns an Nähe, an Gemeinschaft, an großen Zahlen fehlen wird: Es soll und wird Partizipation, es wird mehr als nur Beschallung geben. Wir wollen Diskurse, Kennenlernen und Treffen ermöglichen und Neues wagen.

Verantwortungsvoll und kreativ werden wir auch die Themen aufgreifen, die vielleicht durch das letzte Jahr nochmals geschärft worden sind. Wir sind zutiefst davon überzeugt, dass es gerade jetzt ein wichtiges Zeichen der christlichen Gemeinschaft und vieler zivilgesellschaftlicher Gruppen ist, sich zu zeigen: Wann je ist über Freiheit, über Verantwortung, über Gemeinschaft und Vereinzelung, über den Wert des Lebens und alle damit zusammenhängenden Fragen – auch an die Weltgemeinschaft – so intensiv gesprochen und gestritten worden?

Und apropos Gemeinschaft: Die Dezentralität hat einen Ort: Wir laden Sie und alle Gemeinden im Land ein, den 3. Ökumenischen Kirchentag zu Hause - am liebsten ökumenisch - mitzufeiern:

Der ökumenische Gottesdienst am Himmelfahrtstag und der Schlussgottesdienst am Sonntag rahmen den 3. Ökumenischen Kirchentag unter den Stichworten Sammlung und Sendung. Am Samstag schauen wir mit einem vielfältigen thematischen, geistlichen und kulturellen Programm genau hin – partizipativ, diskursiv, verantwortungsvoll und kreativ. Seien Sie auch hier dabei – je nach Lage der Pandemie in kleinen Gruppen, als Gemeindeveranstaltung – nicht aufwändig organisiert, aber mit der so sehr vermissten Möglichkeit zu Begegnung und Austausch als Rahmenprogramm für das gemeinsame Erleben und Mitfeiern. Feiern Sie mit – in dem Rahmen, der Ihnen möglich und im Mai vor Ort verantwortbar ist. Pfarrerin Ute Engel ist die Koordinatorin der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck für den 3. Ökumenischen Kirchentag. Sie kann und möchte sehr gern informieren, unterstützen, helfen, Kontakte vermitteln, Material zur Verfügung stellen – Gottesdienstentwürfe, Schals, Fahnen, Ideen für unaufwändiges Rahmenprogramm. Sprechen Sie sie ganz unkompliziert an: u.engel@oekt.de oder Ute.Engel@ekkw.de.

Nach der Sammlung und vor der Sendung wollen wir uns gemeinsam am Samstagabend in ökumenisch sensibel gefeierten konfessionellen Gottesdiensten stärken lassen und gegenseitig stärken – uns gegenseitig besuchen, kennenlernen, die Vielfalt christlicher Gemeinschaft erleben und mitfeiern – verbunden im gemeinsamen Glauben an den in Abendmahl und Eucharistie gegenwärtigen Christus!

Ich weiß, welch anstrengende Monate hinter Ihnen liegen, wie mühsam Gemeindeleben unter der Pandemie zu gestalten ist, wie groß und schwer die Zukunftsfragen wiegen, die Sie auch mit dieser Synodentagung bewegen. Was macht Corona mit uns als Kirche? Was heißt das für unsere Finanzen? Wohin treibt unsere Gesellschaft? Was bleibt, was vergeht, was wird anders? Was wird neu?

Lassen Sie uns gemeinsam aufbrechen, wie die Jünger auf der Suche nach Nahrung für die vielen Hungrigen, und die unerwarteten Möglichkeiten finden – lassen Sie uns das Verantwortbare, das Menschenfreundliche, das Notwendige gemeinsam tun.

Ich freue mich sehr auf das, was Sie beisteuern werden zum 3. Ökumenischen Kirchentag – und bin sicher: Es wird ein schönes und wichtiges Fest, trotz allem und gerade jetzt!

Ich grüße Sie nochmals herzlich und wünsche Ihnen gute Entschlüsse!

Seien Sie behütet!

Mit herzlichen Grüßen

Bettina Limperg

Präsidentin des 3. Ökumenischen Kirchentages